JUST, JOHANNES * Frankfurt/M. 27. Apr. 1792 | † ebd. 22. Sept. 1877; Kantor, Sänger, Lehrer

Als Sohn eines Frankfurter Posamentierermeisters erlernte Just zunächst das Handwerk seines Vaters und begab sich als Geselle auf Wanderschaft, die ihn u. a. nach Stuttgart führte, wo er ein Vokalquartett gründete. Außerdem spielte er Flöte. Wann Just nach Frankfurt zurückkehrte, ist nicht bekannt – 1821 heiratete er dort Dorothea Margaretha Zimmermann, die Tochter eines Gastwirts und Metzgermeisters. Bis 1835 sang er am Theater, sowohl im Chor als auch in kleinen Rollen. Anschließend war er bis zu seinem Tod Kantor der Katharinenkirche. Weiterhin war Just Musiklehrer und gehörte zu den Gründern des Frankfurter Liederkranzes, den er bis 1853 leitete und danach als Ehrendirektor und Archivar weiter unterstützte.

Werke — *Favoritgesänge* (arr. für 4 Sst.), 2 Hefte, Frankfurt: Fischer [1828] <> 6 *Lieder* (Bass od. Alt) op. 3, Frankfurt: Hoffmann & Dunst [1828]; s. RISM J 793 <> *Soldatenlied* „Burgen mit hohen Mauern und Zinnen“ aus Goethes Faust (4 Mst.), Frankfurt: Fischer [1830]; Ms. in D-WRz (digital) <> 2 *Lieder* op. 20, Frankfurt: Hedler [1845] <> möglicherweise sind ihm die einzelnen Stücke für Männerchor, die im Image-Katalog in D-B unter dem Namen „Just, J[ohann]“ aufgeführt sind, zuzuschreiben.

Quellen und Referenzwerke — KB und Standesamtsregister Frankfurt <> Adressbücher Frankfurt <> HmL, MMB <> Friederike Ellmenreich, *Einheimischer Theater-Kalender für die kunstsinnigen Freunde der hiesigen Volks-Bühne*, Frankfurt/M. 1828 <> Carl Oettinger, *Repertorium und Personalbestand des National-Theaters zu Frankfurt am Main*, ebd. 1832–1835 <> Art. *Just, Johannes* in GollmickH

Abbildung: Johannes Just, Lithographie (Digitalisat aus D-F, Porträtsammlung Manskopf)

Kristina Krämer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=just&rev=1587600378

Last update: **2020/04/23 02:06**